

Stuttgart, 03.07.2017

BioRegio STERN Management GmbH Verkauf des städtischen Geschäftsanteils

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen Gemeinderat	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	21.07.2017 26.07.2017

Beschlussantrag

1. Der Vertreter der Landeshauptstadt Stuttgart in der Gesellschafterversammlung der BioRegio STERN Management GmbH Stuttgart Tübingen Esslingen Reutlingen Neckar-Alb (BioRegio) wird beauftragt, der Veräußerung des städtischen Geschäftsanteils i.H.v. 2.250 EUR an die Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (WRS GmbH) zuzustimmen und den Geschäftsanteilskauf- und Übertragungsvertrag nach Beschluss durch die Gesellschafterversammlung der BioRegio zu unterzeichnen.
2. Die Einzahlung aus dem Verkauf des Gesellschafteranteils der Landeshauptstadt Stuttgart in Höhe von 2.250 EUR (entsprechend 8,33 % am Stammkapital von 27.000 EUR) wird im Teilfinanzhaushalt der Stadtkämmerei, THH 200 - Stadtkämmerei, Kontengruppe 685 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Beteiligungen / Sondervermögen vereinnahmt.

Begründung

Der Gesellschafterkreis der BioRegio setzt sich wie folgt zusammen:

=> Gruppe „Nord“ mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (37,5 %), der Landeshauptstadt Stuttgart (8,33 %) und der Stadt Esslingen (4,16 %)

=> Gruppe „Süd“ mit der Stadt Tübingen (16,67 %), der Stadt Reutlingen (16,67 %) und dem Regionalverband Neckar-Alb (16,67 %).

Gegenstand des Unternehmens ist die Erbringung von öffentlichen Wirtschaftsförderleistungen auf dem Gebiet der Biotechnologie und damit verbundenen Technologien für die Standorte bzw. Regionen der Gesellschafter (vgl. GR Drs. 529/2017).

Die Stadt Esslingen hat Ende 2015 die Hälfte ihrer Geschäftsanteile an der BioRegio an die WRS GmbH verkauft und hält derzeit noch 4,17%. Nun bestehen Überlegungen bei der Stadt Esslingen, auch den verbleibenden Anteil von 4,17 % zum Jahresende an die WRS GmbH zu verkaufen. In diesem Zusammenhang sieht die Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Stuttgart die Chance einer strukturellen Neugliederung der Gesellschafterstruktur. Die drei bisherigen Gesellschafter Landeshauptstadt Stuttgart, Stadt Esslingen und die WRS GmbH, die laut Gesellschaftsvertrag die „Gesellschaftergruppe Nord“ bilden, sollen zu einer regionalen Einheit unter der WRS GmbH zusammengefasst werden. Mit dem Verkauf der städtischen Anteile an die WRS GmbH wird der Verband Region Stuttgart weiter gestärkt und der regionale Gedanke aufgewertet. Zwischen der WRS GmbH und der Landeshauptstadt Stuttgart besteht Konsens darüber, dass die Betreuung der Cluster und branchenorientierten Netzwerke innerhalb der Region Stuttgart vorrangig durch die WRS GmbH erfolgt.

Der Nennwert des städtischen Geschäftsanteils beträgt 2.250 EUR; zu diesem Wert wird der Geschäftsanteil an die WRS GmbH veräußert. Die Gesellschafter leisten jährlich Zuschüsse i.H.v. insgesamt 750.000 EUR brutto; die Zuschüsse der Landeshauptstadt belaufen sich damit anteilig auf 62.500 EUR/Jahr. Die Finanzierung der Zuschüsse liegt künftig bei der WRS GmbH bzw. wird über den Haushalt des Verbands Region Stuttgart finanziert werden. Der bisher im Teilergebnishaushalt der Stadtkämmerei veranschlagte Aufwand entfällt deshalb ab 2018. Dafür ist mit einer steigenden Verbandsumlage zu rechnen. Unabhängig vom Verkauf ist das Ansinnen der Landeshauptstadt Stuttgart, auch weiterhin die Anliegen der Biotechnologieförderung zu unterstützen und zu fördern.

In der Gesellschafterversammlung der BioRegio am 29.09.2017 soll die Neuordnung der Gesellschafterstruktur und der entsprechend geänderte Gesellschaftsvertrag beschlossen werden. Der Verkauf der städtischen Anteile soll zum Ende des Jahres 2017 vollzogen werden. Der Gesellschaftsvertrag gewährt bei Veräußerungen von Gesellschafteranteilen der Gruppe des abgebenden Gesellschafters ein Vorkaufsrecht, welches die Beibehaltung einer paritätischen Aufteilung zwischen den Gesellschaftergruppen Nord und Süd (Tübingen, Reutlingen und Neckar-Alb) ermöglicht.

Nach § 108 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg ist der Beschluss zur Übernahme von Geschäftsanteilen der Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Die Abteilung Wirtschaftsförderung hat mitgezeichnet.

Michael Föll
Erster Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen

<Finanzielle Auswirkungen>

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

Anlagen

<Anlagen>